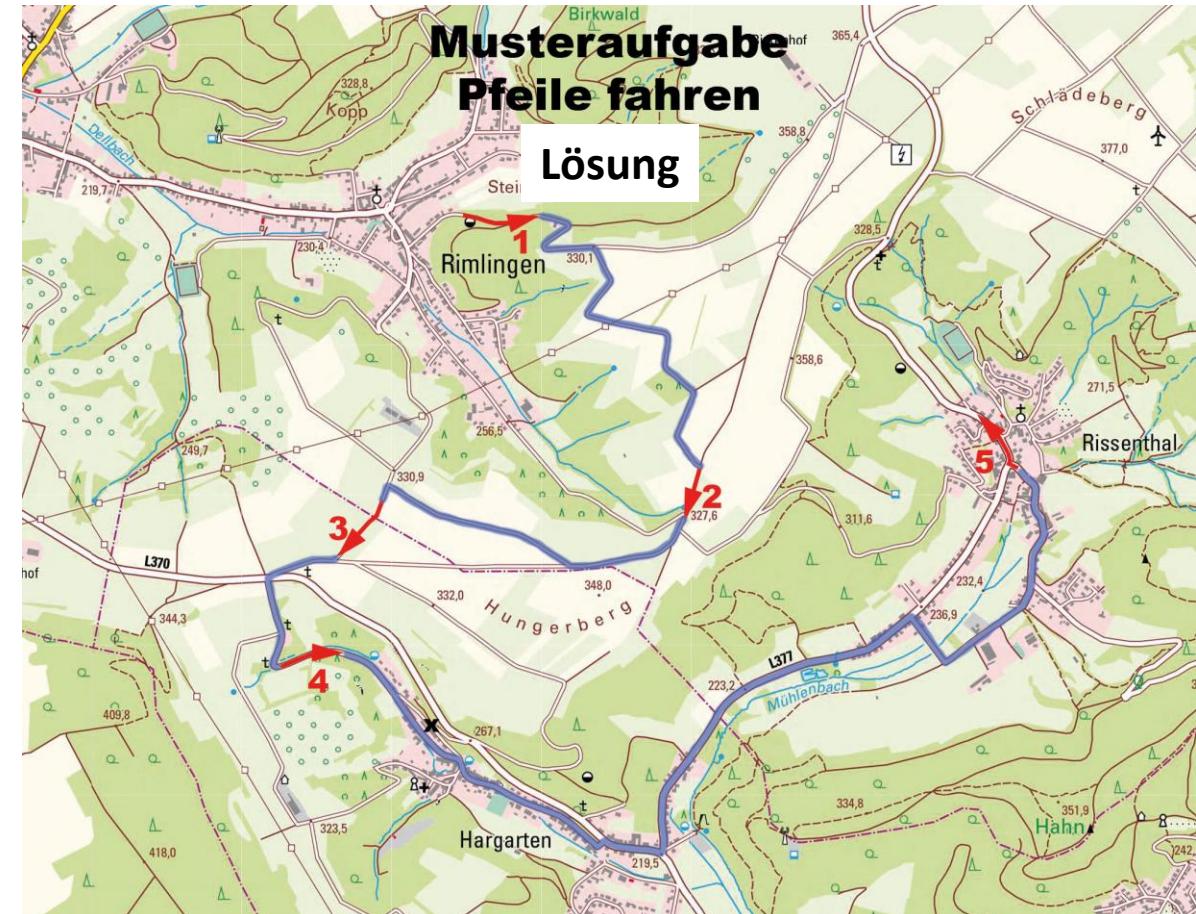
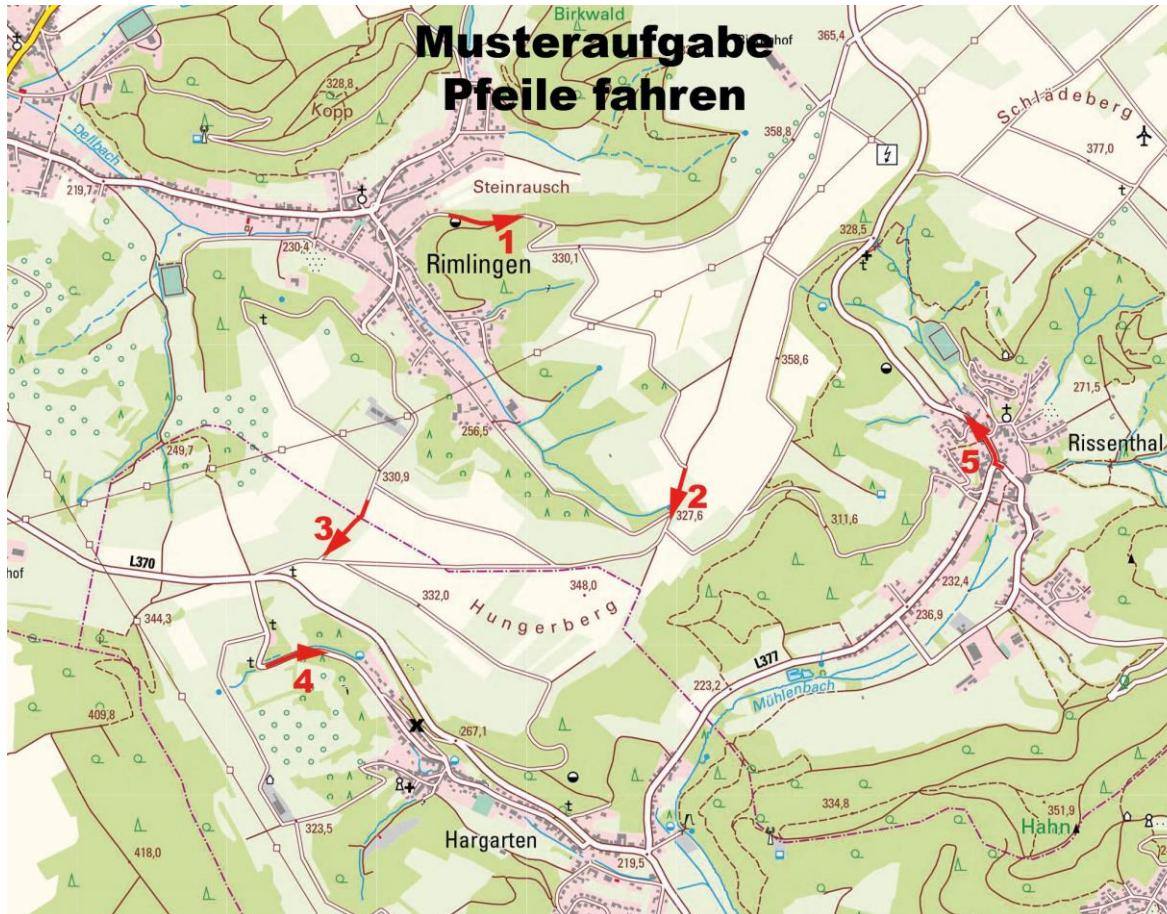


Tipps zur Nachorientierungsfahrt



Beispiel für eine Kartenskizze mit Pfeilen.

Die Aufgabe lautet in Kurzform: Pfeile in der angegebenen Reihenfolge befahren, dabei muss jeder Pfeil komplett von Anfang bis Pfeilspitze befahren werden und zwischen den Pfeilen ist der kürzeste Weg zu finden. Die Regeln, welche Wege gefahren werden dürfen und was sonst zu beachten ist (z.B. Einbahnstraßenregel, Kreuzungsverbot) sind in den Durchführungsbestimmungen beschrieben.



Tipps zur Nachorientierungsfahrt

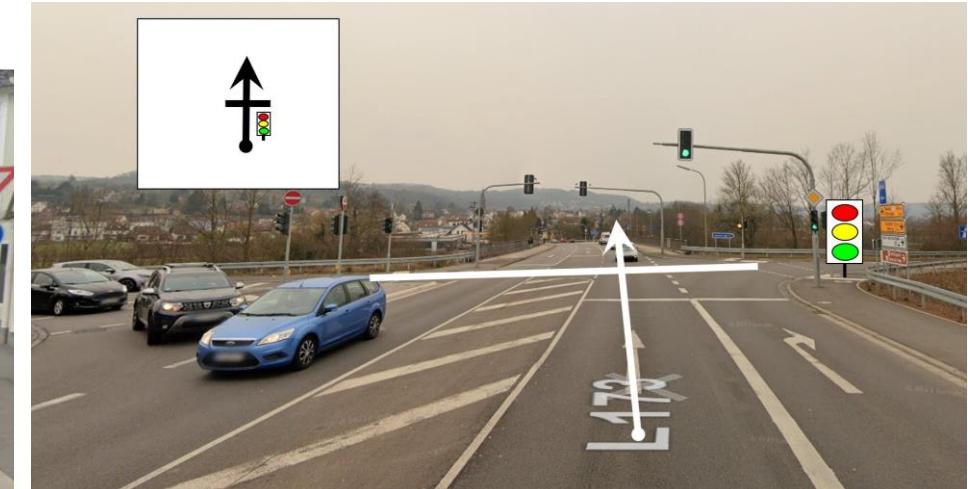
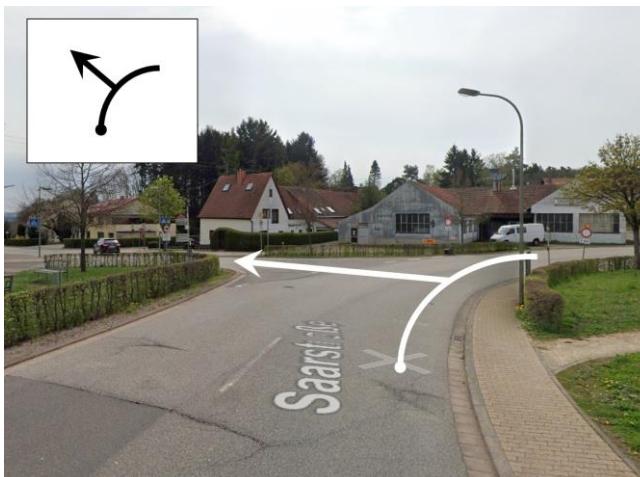
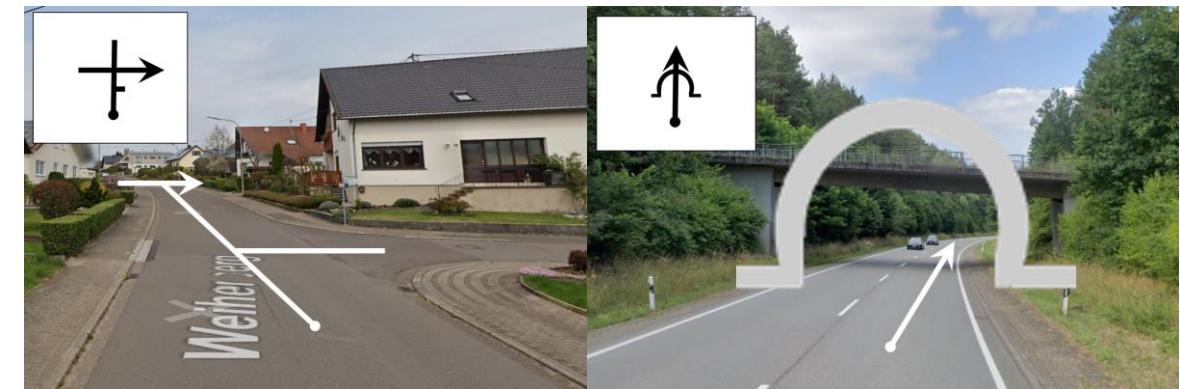


Beispiel für Chinesen

Neben den Kartenaufgaben sind zwischendurch auch Streckenabschnitte nach sogenannten Chinesenzeichen zu fahren. Hier ein paar Beispiele, wie diese in den Unterlagen gezeichnet sind und dann später beim Fahren unterwegs in der Realität aussehen bzw. zu fahren sind.

Der Punkt (Anfang des Symbols) stellt den Standpunkt des Betrachters dar, der Pfeil (Ende des Symbols) die Fahrtrichtung. Gefahren wird stets vom Punkt zum Pfeil.

Neben den Chinesenzeichen können zusätzliche Hinweise zum besseren Orientieren angegeben werden, z.B. Brücken, Unterführungen, Ampeln, Straßennamen, Gebäude oder sonstige markante Punkte



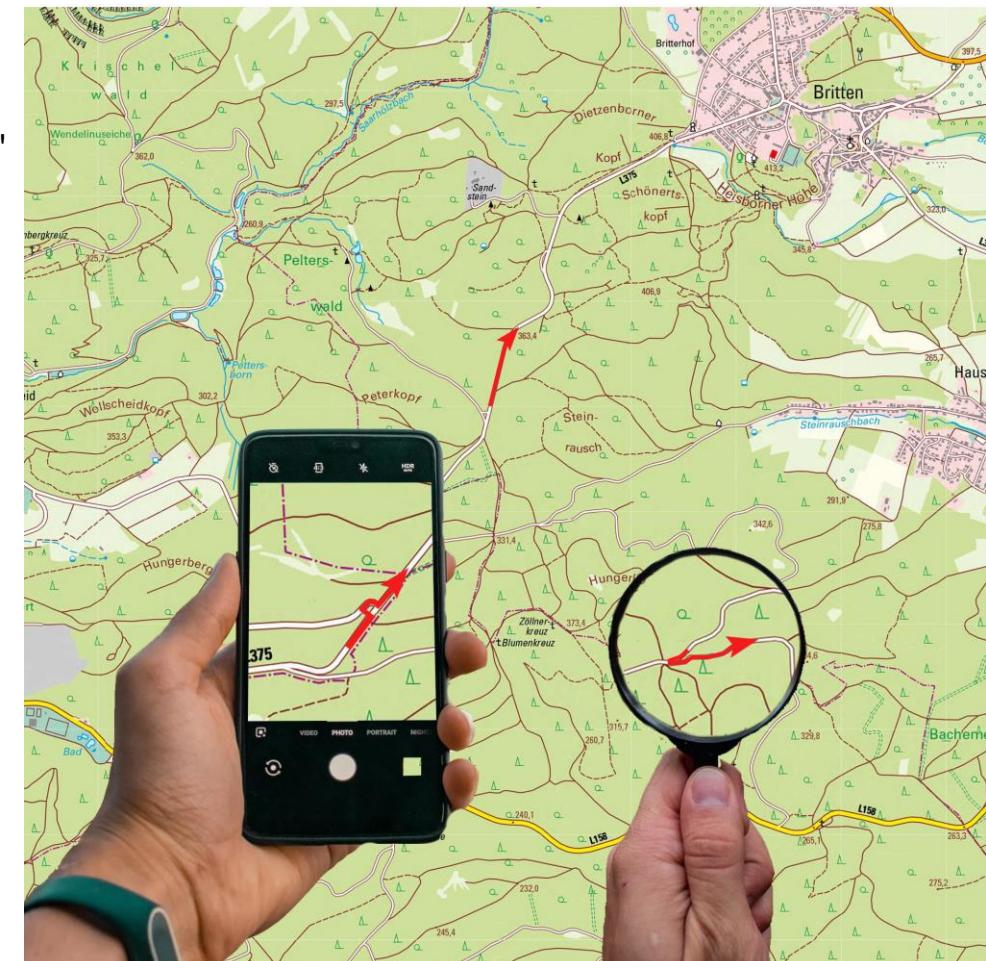
Tipps zur Nachorientierungsfahrt



Hilfsmittel

Ein paar praktische Hilfsmittel können das Lösen der Aufgaben deutlich einfacher machen:

- Wir fahren hauptsächlich in der Dunkelheit, deswegen ist halbwegs gutes Licht im Auto notwendig um die Kartenaufgaben gut lösen zu können. Evtl. reicht die Innenraumbeleuchtung im Auto nicht aus, dann empfiehlt sich eine kleine Taschenlampe, Leuchte oder Kopflampe
- Auch wenn unsere Karten in Top-Qualität gedruckt sind, ist eine Karte im 1:50.000er Maßstab schon knifflig zu "lesen" und man erkennt nicht alle eingebauten "Gemeinheiten". Deshalb ist eine Lupe oder ähnliches GOLD wert. Wer sowas nicht hat, kann auch die Kamera des Handys nutzen und auf dem Display den Kartenausschnitt größer zoomen
- Zum Lösen der Kartenaufgaben empfehlen wir das einzeichnen deiner "Ideal-Lösung" auf der Karte um während der Fahrt den Fahrer auf die richtigen Wege zu lotsen. Ideal dazu sind Textmarker, da diese die Straße und alles drumherum nicht 100% abdecken wie z.B. farbige Filzmarker etc. Ein zusätzlicher Kugelschreiber fürs Eintragen der Kontrollen auf der Bordkarte muss auch sein. Und gerne alles doppelt, falls einer den Geist aufgibt. ÜBRIGENS sind Bleistifte oder ähnliches nicht erlaubt!!
- Die Zusammenarbeit und Aufgabenverteilung im Auto ist auch wichtig. Der Beifahrer liest das Bordbuch bzw. die Orientierungskarten und hat ein wenig die Fahrzeit bis zur nächsten Zeitkontrolle im Auge. Der Fahrer sollte sich auf die Straße konzentrieren und die Augen nach den Sonderkontrollen/Stummen Wächter am Straßenrand offen halten und dem Beifahrer ansagen.
- Ganz praktisch kann es auch sein, ein Getränk mit dabei zu haben und ab und zu für frischen Sauerstoff im Auto zu sorgen



Tipps zur Nachorientierungsfahrt

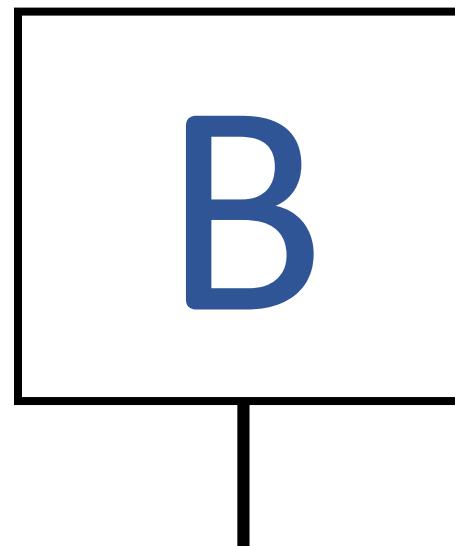


Ausfüllen der Bordkarte

Innerhalb von Karten oder Satellitenaufnahmen können am rechten Straßenrand Sonderkontrollen/Stumme Wächter in Form von Schildern mit Buchstaben oder Zahlen stehen. Diese müssen beim Vorbeifahren in die Bordkarte fortlaufend notiert werden - auch wenn das gleiche Schild mehrfach passiert wird.

WICHTIG: Was einmal in die Bordkarte eingetragen wurde, gilt! Es darf nicht mehr gelöscht, radiert, überschrieben, gestrichen wird. Dies wird als Fehler bestraft.

In die Bordkarte werden auf Stempelkontrollen (DK) von unseren Helfern eingetragen, wenn ihr diese passiert.
Die Bordkarte wird in der Pause sowie am Ziel zum Auswerten abgegeben.



Bordkarte 1			
Bitte eintragen			
Auswertung	St.Nr.		
Bitte die Startnummer rechts eintragen			
Z	K	K	5
1	2	3	4
B			
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16
17	18	19	20
21	22	23	24
25	26	27	28